

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Zuhörer, ein Gruß an die Presse.

An erster Stelle geht **unser Dank** an die Verwaltung des Marktes Sulzbach am Main, heute hier vertreten durch unseren Geschäftsleiter Alexander Limbach und unsere Kämmerin Antonia Müller,

für **die aufgestellte** und heute zu genehmigende **Haushaltssatzung 2024** sowie **den Finanz- und Investitionsplan** bis 2027.

**Vieles ist bereits gesagt** – Wir wollen mit unserer Rede zum Haushalt jedoch **eines zum Ausdruck bringen:**

**„Das Miteinander muss im Vordergrund stehen!“**

Wir sitzen gemeinsam im **Boot Sulzbach am Main** und tragen Verantwortung, **dieses zum Wohle der Gemeinde** auf Kurs zu halten.

Ein besonderes Augenmerk sollten wir **ALLE** darauf legen, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen:

**Geld, Arbeitskraft, aber auch Zeit sind endlich!**

Wir haben viele wegweisende Themen vor der Brust und sollten es tunlichst vermeiden, uns zusätzliche Arbeit „**dazuzukaufen**“ – ohne eigentlich zu wissen, **wohin die Reise geht.**

Wir in Sulzbach, Soden und Dornau wollen unsere lebenswerte Gemeinde weiter stärken und uns darauf konzentrieren, **was unsere Bürger fordern.**

Erst danach sollten wir prüfen, wie es **evtl. mit Fördermitteln** umgesetzt werden kann.

Bei jeglicher Investition muss der Mehrwert für unsere Bürger **im Vordergrund stehen!** Und wir müssen dies bei **ALL** unseren Entscheidungen berücksichtigen.

So erschaffen wir jetzt **DAS** neue Zentrum von Sulzbach – auf dem ehemaligen Gelände der IBELO.

Es liegt jedoch auch in unserer Verantwortung, dieses anschließend **auch mit Leben zu füllen.**

Ein weiterer Schwerpunkt für uns ist es, unser lebenswertes Sulzbach für die **zukünftige Generation attraktiv zu machen**:

### **Für unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.**

Der Anfang ist gemacht: Wir sanieren unser Märchenland, planen einen neuen Jugendtreff und bringen heute (was noch auf der TO steht) unser Bürgerprojekt „Beachvolleyballplatz“ auf den Weg.

In Zeiten von **Klimawandel** und **Energiekrise** müssen wir **gerade** in Hinblick auf zukünftige Generationen **unabdingbar nachhaltig zu handeln**. Wir in Sulzbach haben auch hier begonnen, uns dieser Herausforderung zu stellen, durch:

- ✓ Die Förderung von Balkonkraftwerken,
- ✓ Dem Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED,
- ✓ PV-Anlagen auf unseren Dächer (wie bald auf unserem Rathaus),
- ✓ sowie der heute zur Abstimmung anstehende Bebauungsplan der „PV Freilandanlage Heidelöser“ – im Übrigen ein wieder aufgenommenen Antrag aus unserer Fraktion.

Die nächsten Schritte sind bereits getan, denn wir haben uns der REW Untermain angeschlossen, um von **Projektsynergien in der Region profitieren**.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Handels sollte auf die **Mobilitätswende** ausgerichtet sein.

Auch hier ist mit der Ertüchtigung des Fahrradweges nach Soden der erste Schritt getan, doch dieser muss weitergeführt und weitere Verbindungen geschaffen werden.

Deshalb sollten wir die durch REMOSI geforderten Main-Querungen unterstützen und eine **Fuß- und Radfahrer Brücke** von und nach Niedernberg zeitnah prüfen und im besten Falle dann umsetzen lassen.

Auch dass wir die Linie 1 der SWA, sowie das AS Taxi nutzen können, ist in unserem Haushalt berücksichtigt. **Neue Konzepte** wie **On demand Verkehr** und **Car sharing** sollten hier zukünftig Berücksichtigung finden.

- **Jedes Fahrzeug, das weniger fährt zählt!**
- **Das muss das Ziel für die nächsten Jahre sein.**

Deshalb werden wir auch bei unserem **"NEIN"** zur Nord-Süd-Trasse bleiben, **die genau das Gegenteil bewirkt**:

Sie produziert **mehr Verkehr**, **kostet Unsummen an Steuergeldern** und **versiegelt Flächen**.

Dieses „**Monster aus Vergangenen Zeiten**“, verfehlt sein Planungsziel und darf nicht gebaut werden. **Sulzbach soll am Main bleiben!**

Gerade auch unter dem Zeichen des **Klimawandels** gilt es:

**Unsere Gewässer müssen geschützt werden!**

**Hier dürfen wir mit dem Hochwasserschutz nicht auf andere Gemeinden warten.**

Mit der Starkregen-Untersuchung für Sulzbach und einem Hochwasserschutzkonzept für den Sodener Bach liegen bereits die ersten Beurteilungen vor, um **UNS** und unsere Werte vor der nächsten Überschwemmung zu schützen.

An dieser Stelle ergeht unser **besonderer Dank** an die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuzes für **den Katastrophenschutz vor Ort** in unserer Gemeinde.

**Dieser Dank** gilt selbstverständlich **ALLEN**, die sich für unserer lebenswertes Sulzbach engagieren.

**Zum Schluss** möchte ich auf meine einleitenden Worte zurückkommen:

**Das Miteinander muss im Vordergrund bleiben.** Wir sitzen **gemeinsam im Boot Sulzbach am Main** und **tragen Verantwortung diese zum Wohle der Gemeinde auf Kurs zu halten.**

Lasst uns **weiterhin** gemeinsam über Themen diskutieren, **aber nie das Ziel aus den Augen verlieren.**

Wir die Fraktion von B90/Grüne, ödp und ZAG stimmen dem vorgestellten Haushaltsplan zu und bedanken uns für das Miteinander im Gremium!